

# RS Vwgh 1990/5/11 90/18/0040

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 11.05.1990

## Index

40/01 Verwaltungsverfahren

## Norm

AVG §18 Abs4;

AVG §56;

AVG §58 Abs1;

## Beachte

Miterledigung (miterledigt bzw zur gemeinsamen Entscheidung verbunden):90/18/0041

## Rechtssatz

Die Nichteinhaltung der Vorschriften des § 58 AVG über Inhalt und Form der Bescheide allein muß nicht dazu führen, daß dem betreffenden Verwaltungsakt nicht die Bedeutung eines Bescheides zukommen kann. Enthält nämlich eine an eine bestimmte Person gerichtete Erledigung die Bezeichnung der Behörde, den Spruch und die Unterschrift (seit der AVG-Nov 1982: unter leserlicher Beifügung des Namens des Genehmigenden) oder auch die Beglaubigung, dann ist das Fehlen der ausdrücklichen Bezeichnung als Bescheid für den Bescheidcharakter der Erledigung unerheblich (Hinweis B VS 15.12.1977, 934,1223/73, VwSlg 9458 A/1977).

## Schlagworte

Bescheidcharakter Bescheidbegriff Bejahung des BescheidcharaktersAllgemein

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1990:1990180040.X05

## Im RIS seit

03.04.2001

## Zuletzt aktualisiert am

20.04.2010

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>